

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**



Email 04.04.2016 12:15

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten	
05. APR. 2016 12:00	
1/1	



Fraktionen im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover

An den  
Bezirksbürgermeister  
im Stadtbezirk Mitte  
Herr Michael Sandow o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Drucksache Nr. 15-0728/2016

Hannover, 04/04/16

**Antrag** gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates  
der Landeshauptstadt Hannover  
in die nächste Sitzung des Bezirksrates  
**Aufstellflächen für Fahrräder an der Luisenstraße**

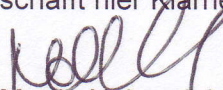
**Der Bezirksrat möge beschließen:**

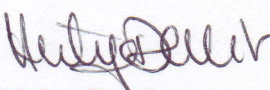
Die Verwaltung wird gebeten, an der Ampel Luisenstraße/Joachimstraße die Fahrbahnmarkierungen zu verändern. Es soll künftig nur noch eine Fahrspur geben, die für geradeaus, links und rechts gilt. Auf dem damit gewonnenen Platz soll eine „Aufgeweitete Radaufstellfläche“ (ARAS) samt Zuführung markiert werden. Zusätzlich soll für die in Gegenrichtung fahrenden Fahrräder eine markierte Einfädelung vom Ernst-August-Platz in die Luisenstraße hergestellt werden.

**Begründung:**

Die Situation für Radfahrende an der Ampelkreuzung ist mitunter unnötig kompliziert und unangenehm. Durch die vorgeschlagene Veränderung würde der Radverkehr sicher ins Sichtfeld der AutofahrerInnen geleitet werden. Zusätzlich würde die vorgesehene Befahrung vom Ernst-August-Platz in die Luisenstraße hinein endlich sicher und für alle VerkehrsteilnehmerInnen sichtbar geregelt werden.

Bisher passiert es regelmäßig, dass Autofahrende die zulässigerweise in Gegenrichtung fahrenden RadfahrerInnen durch gefährliche Manöver nötigen, anzuhalten oder auf den Gehweg auszuweichen, da einige KraftfahrerInnen nicht verstanden haben, dass diese Einbahnstraße von Fahrrädern legal in Gegenrichtung befahren werden darf. Die Markierung verschafft hier Klarheit.

  
Martin Nebendahl  
Fraktionsvorsitzender

  
Hülya Demir  
Fraktionsvorsitzende